

Geschäftsbericht 2019



Energie Belp

■ ■ ■ ■ WIR VERSORGEN DIE REGION!

Energie Belp AG

Rubigenstrasse 12

Postfach 193

3123 Belp

E-Mail: info@energie-belp.ch

www.energie-belp.ch

Telefon: 031 818 82 82

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsrats-Vizepräsidenten	4
Vorwort des Geschäftsführers	5
Elektrizität	6
Wasser	8
Nahwärme	10
Kommunikation	12
Finanzbericht	14
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Anhang Jahresrechnung	19
Übersicht der Investitionen	24
Gewinnverwendung	25
Bericht der Revisionsstelle	26
Organisation der Energie Belp AG	27

Vorwort des Verwaltungsrats-Vizepräsidenten

Mit 2019 schliessen wir ein gutes Geschäftsjahr ab. Trotz den einmaligen Einflussfaktoren wie die Vorverschiebung des Ablesezeitpunktes und Abschreibungen der Beteiligung der Feracom AG konnte ein guter Gewinn erwirtschaftet werden. Zu diesem guten Ergebnis haben alle Bereiche beigetragen (ohne die Wasserversorgung, welche nicht gewinnbringend betrieben werden darf). Die neue Nahwärmeversorgung im Steinbach konnte zusätzliche Kundinnen und Kunden gewinnen und wird in absehbarer Zukunft wie die Nahwärmeversorgung im Dorf Gewinn bringend betrieben werden können.

Die Aufgaben, welche unser Unternehmen in den nächsten Jahren zu lösen hat, benötigt diese solide Basis: In der Elektrizität und in der Kommunikation gilt es weiterhin der starken Konkurrenz Paroli zu bieten. Bei der Wasserversorgung ist ein umfangreiches Leitungserneuerungsprogramm in Arbeit. Aktuell laufen im Rahmen des Sanierungsprojektes des Oberstufenzentrums Abklärungen für eine neue Nahwärmeversorgung im Gebiet Mühlematt.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Überarbeitung der Eignerstrategie die Eigenkapitalquote und die Abgaben an die Gemeinde diskutiert. In enger Absprache mit dem Verwaltungsrat soll ein gangbarer Weg gefunden werden, damit die zukünftigen Herausforderungen im gesamten Kontext für alle Beteiligten gut gelöst werden können.

Mitte 2019 durften wir Ralph Bolzli als neuen Finanzchef begrüßen. Im Rahmen der Budgeterstellung 2020 haben wir entschieden, Anpassungen in der Bilanzierung der Wasserrechnung per Ende 2019 vorzunehmen, was zu einer Reduktion der Eigenkapitalquote führt. Dies stellt eine rein finanztechnische Korrektur dar und ist nicht ertragsrelevant.

Neben dem finanziellen Rückhalt besitzen wir einen weiteren Trumpf: Unsere motivierten Mitarbeitenden! Sie bedienen unter anderem unsere Kundinnen und Kunden im Kundencenter im Parterre, welches erfreulicherweise sehr stark in Anspruch genommen wird. Der wertvolle persönliche Service unserer Mitarbeitenden vor Ort wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Die guten Noten bei den Kundenumfragen bestärken uns in der aktuellen Strategie.

Unser Verwaltungsratspräsident musste im Spätsommer aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Neben der interimistischen Leitung des Verwaltungsrates wurde auch ein neuer Verwaltungsratspräsident gesucht. Für die Bewältigung dieser anspruchsvollen Zeit danke ich allen Beteiligten – Kundinnen und Kunden, Gemeinderat Belp als Vertreter der Eignerin, Mitarbeitenden und meiner Kollegin und Kollegen im

Verwaltungsrat – von ganzem Herzen für ihre Treue zu unserem Unternehmen und die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Ich wünsche der Energie Belp AG auf ihrem zukünftigen Weg viel Erfolg und Befriedigung bei ihren Dienstleistungen an unser Publikum.

Belp, im Mai 2019



Markus Wüthrich, Vizepräsident des Verwaltungsrates



Vorwort des Geschäftsführers

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2019 zu fünf Sitzungen, dem Strategietag im Mai sowie der Generalversammlung im Juni und der einen oder anderen a.o. VR-Sitzung zusammen. Neben den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Budget, Jahresrechnung und Investitionsprogramm beschloss man, um neue Arbeitsplätze schaffen zu können, die Aufstockung des Werkhofes anzugehen und die Energie zukünftig gemeinsam im Strompool der Youtility AG zu beschaffen.

Auch im 2019 ergaben sich im Verlaufe des Jahres personelle Veränderungen. Anfang Jahr verliess der langjährige Bereichsleiter Finanzen & Controlling Jürg Rothacher die Energie Belp AG. Wir durften dann unter dem Jahr vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen heissen. Im März startete Deborah Winkler ihre Arbeit im Kundencenter. Im August traten Regula Scheuner als Sachbearbeiterin Abrechnung und Ralph Bolzli als neuer Bereichsleiter Finanzen & Controlling der Firma bei und seit Dezember verstärkt Fabio Schindler unseren Kundendienst Kommunikation. Wir freuen uns, dass ihr alle tatkräftig mitanpackt und zum EBAG-Team gehört.

Im vergangenen Jahr konnten drei Mitarbeiter ein zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. André Müller, unser Bereichsleiter Elektrizität, konnte im August sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Thomas Seiderer ist seit Januar bereits 15 Jahre im Dienste der Energie Belp AG und leitet den Bereich Kommunikation. Ueli Rügsegger kümmert sich seit Mai bereits seit 10 Jahren um die Nahwärmeversorgungen in Belp. Wir danken den Jubilaren ganz herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Energie Belp AG.

Im 2019 beschäftigten uns verschiedenste Themen. Im Mai wurden die ersten zwei Ladestationen für Elektro-Autos im Dorfzentrum und beim Sportplatz in Betrieb genommen. Seit letztem Herbst beschäftigt die Thematik Chlorothalonil viele Wasserversorgungen. Im Netz der Nahwärmeversorgung Steinbach durften weitere Liegenschaften angeschlossen werden, so dass im Vergleich zum Vorjahr mehr als das doppelte an Wärme erzeugt werden konnte. In der Telekommunikationsbranche schreiten die technischen Erneuerungen weiter voran. Somit bleibt die Produktwelt sehr schnelllebig und der Beratungs- und Unterstützungsaufwand zugunsten unserer Kunden weiter hoch. Dies verlangt auch im Bereich der Kommunikation einen steten Unterhalt und Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur. Das neu realisierte technische Netzwerk ist Teil dieser Infrastruktur und ermöglicht uns die Steuerung von Anlagen vorerst der Bereiche Elektrizität und Wärme. Auch in Nachbargemeinden durften wir wiederum verschiedene interessante Projekte realisieren und Dienst-

leistungen erbringen. Im Organisationsreglement wurde durch den Verwaltungsrat neu die Möglichkeit der Ernennung von Handelsbevollmächtigten geschaffen.

Nebst den Finanzzahlen finden Sie im Geschäftsbericht auch Beiträge der technischen Bereiche. Auf den Seiten 6 und 7 lesen Sie den Bericht von André Müller zur Elektrizität und verschiedenen Versorgungsthemen. Auf den Seiten 8 bis 11 berichtet Robert Schantroch über die Wasser- und Wärmeversorgung. Auf den Seiten 12 und 13 erfahren Sie von Thomas Seiderer mehr zu oben erwähnten Kommunikations-Stichworten. Die Finanzinformationen finden Sie ab Seite 14.

Mit grossem Einsatz, Veränderungsbereitschaft und viel Herzblut leisten alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich den entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Netze. Ich danke dem ganzen Team der Energie Belp AG für das grosse Engagement und die sehr guten Leistungen, die zu einem guten Jahresergebnis führten, obwohl wir dieses Jahr auf Grund der Anpassung des Ablesezeitpunktes in den Bereichen Elektrizität und Wasser nur 11 Monate Verbrauch abrechneten und auch dieses Jahr eine Bewertungskorrektur bei der Beteiligung der Feracom AG vornahmen.

Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, ist nur dank des Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden gelungen. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir danken auch unserer Aktionärin, der Einwohnergemeinde Belp, und unseren Lieferanten und Partnern, die durch ihre kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu unserem Erfolg beitragen.

Nicht zuletzt geht ein Merci an unseren Verwaltungsrat unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Rudolf Neuenschwander.

Belp, im Mai 2019



David Maurer, Geschäftsführer





Täglich unter Strom

Elektrizität

Allgemeines

Die Energie Belp AG verfügt im Mittelspannungsnetz über vier Netzeinspeisungen. Die Einspeisungen Steinbach, Spital und Eichholz werden ab der Unterstation Belp versorgt, die Einspeisung Wehrliau ab der Unterstation Gümligen. Über diese Einspeisungen wird die elektrische Energie über das rund 197 km lange Mittelspannungs- und Niederspannungskabelnetz zu den Kundinnen und Kunden transportiert. Zum heutigen Zeitpunkt tragen noch 206 Holztragwerke oberirdische Stromleiter auf einer Länge von 11.759 km. Im Störfall steht die Reserveabgabestelle Eissel zur Verfügung, mit einer vorgehaltenen Leistung von 6 MW. Am 22. Januar um 23.45 h war das Netz mit insgesamt 10.607 MW am stärksten belastet.

Versorgungsnetz und Anlagen

Mit den 101 Transformatoren, welche in 71 Stationen stehen, ist eine Leistung von 55.05 MVA installiert. Mit Aufbau eines Technischen Netzwerkes sowie der Realisierung eines Leitsystems kann das elektrische Netz künftig überwacht und Netzdaten in Echtzeit übertragen werden. Für die Erschliessung von Neubauten sowie für Netzsanierungen wurden über 1.604 km neue Kabel eingezogen.

Einspeisungen aus dem vorgelagerten Netz

Über die Unterstationen Belp und Gümligen sowie über die Transformatorenstation Hofmatt wurden im Berichtsjahr 58.334 GWh (57.837 GWh) Energie in das Versorgungsnetz der Energie Belp AG eingespeisen. Dies liegt leicht *über* dem Niveau des Vorjahres (+0,86%).

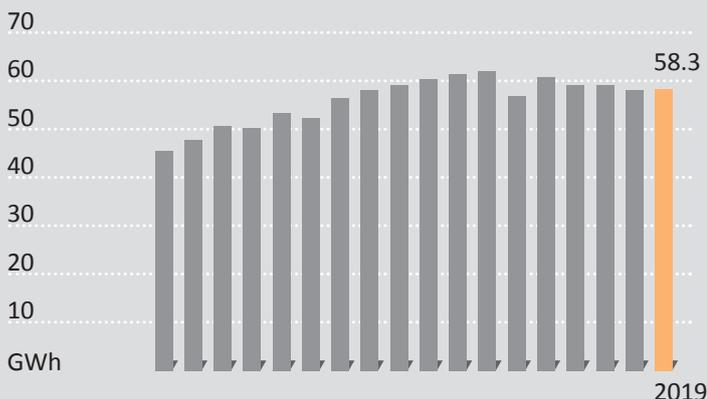
Dezentrale Einspeisungen

Im Versorgungsgebiet der Energie Belp AG sind insgesamt 89 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 1.414 MW sowie einer Panel-Fläche von 8'700 m² montiert. Insgesamt speisten die dezentralen Produktionsanlagen während den 1'885 Sonnenstunden rund 1.122 GWh solare Energie ins Netz.

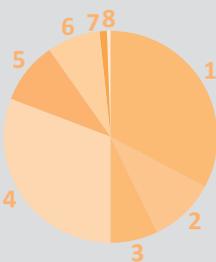
Geplante und ungeplante Versorgungsunterbrüche

Für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Kabel- und Verteilanlagen sowie Zählerauswechslungen mussten 6 Versorgungsunterbrüche avisiert werden. Der durchschnittliche Versorgungsunterbruch dauerte 2 Stunden und 55 Minuten. Im Berichtsjahr wurden drei nennenswerte Störungen im 16-kV-Verteilnetz registriert, welche zu kurzen Versorgungsunterbrüchen geführt haben.

Einspeisung ab Übergabestationen BKW seit 2002



Stromverbrauch nach Kundengruppen



- 1 Grossbetriebe fremdversorgt, Bezug > 0.1 MWh
- 2 Grossbetriebe marktversorgt, Bezug > 0.1 MWh
- 3 Grossbetriebe grundversorgt, Bezug > 0.1 MWh
- 4 Haushalt und Klein-/Mittelbetriebe, < 0.1 MWh
- 5 Kleine Haushaltungen (Einheitstarif)
- 6 Wärmekunden EH und WP
- 7 Öffentliche Beleuchtung
- 8 Temporäre Anschlüsse

Netzstatistik

Einspeisung ab Übergabestat. BKW:	58.3 GWh
Dezentrale Einspeisung KEV:	0.3 GWh
Dezentrale Einspeisung (ohne KEV):	1.0 GWh
Gesamteinspeisung:	59.6 GWh
Total Lieferung an Endkunden:	57.9 GWh
Netzverluste:	1.7 GWh

Netzbelastung

Max. ¼-h-Leistung:	10.108 MW
Mittlere Benutzungsdauer:	6'395 h

Anlage- und Netzdaten (0.4 und 16 kV)

Installierte Anlageleistung:	55.05 MVA
Transformatorstationen:	71 Stk.
Transformatoren:	101 Stk.
Freileitungen:	11.7 km
Kabelleitungen: inkl. öffentl. Beleuchtung	251.0 km

Beleuchtungsanlagen

Anzahl Leuchtpunkte (total):	1'754
Anzahl Leuchtpunkte (Belp):	1'311
Anlageleistung (Belp):	98 kW

Elektrozähler

Anzahl montierte Zähler:	6'924
--------------------------	-------

Kontroll- und Zählerwesen

Im Jahre 2019 wurden von den Installateuren 82 Installationsanzeigen zur Bearbeitung eingereicht. Insgesamt mussten 507 Zähler ausgewechselt oder neu montiert werden. Die Energie Belp AG setzt 527 intelligente Zähler (Smart Meter) als Feldversuch ein und kann unter anderem das geforderte Summenprofil der solaren Energieproduktion erstellen.

Als Netzbetreiberin ist die Energie Belp AG gesetzlich verpflichtet, die Termine der periodischen Elektrokontrollen zu überwachen bzw. mit Aufgeboten an die Eigentümer die Kontrollen zu veranlassen. Insgesamt wurden 160 Aufgebote bzw. Mahnungen an Liegenschaftsbesitzer versandt.

Beleuchtungsanlagen

Als Dienstleister ist die Energie Belp AG für den Betrieb und Unterhalt der Beleuchtungsanlagen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf und Kehrsatz verantwortlich. Insgesamt 1'740 Lichtpunkte erhellen Strassen und Plätze in diesen Ortschaften.

Betriebsergebnis Elektrizität

	2019	2018
Betriebsertrag CHF	9'630'360	10'394'161
Betriebsaufwand CHF	9'000'921	9'033'543
Betriebsergebnis CHF	629'439	1'360'617

Elektrizität Netze

Der Bereich Elektrizität Netze schliesst mit einem Gewinn von CHF 0.76 Mio. (Vorjahr CHF 0.98 Mio.) ab. Für die Netznutzung konnten CHF 4.91 Mio.¹⁾ (CHF 5.09 Mio.) auf der Basis von 54.67 GWh (57.62 GWh) verrechnet werden. An Bruttoinvestitionen wurden CHF 0.72 Mio. (CHF 0.96 Mio.) realisiert.

Elektrizität Energie und Produktion

Der Bereich Elektrizität Energie & Produktion schliesst mit einem Verlust von CHF 0.13 Mio. (Vorjahr Gewinn CHF 0.38 Mio.) ab. Der Einkauf der elektrischen Energie liegt bei CHF 2.2 Mio. (CHF 2.08 Mio.) und für den Verkauf von Energie konnten CHF 2.5 Mio.¹⁾ (CHF 2.78 Mio.) auf der Basis von 36.58 GWh (49.40 GWh) verrechnet werden.

¹⁾ Der Umsatz enthält im Berichtsjahr infolge der Verschiebung des Ableszeitpunkts im Bereich Strom und Wasser einmalig nicht 12 Monate.



Täglich bestes Wasser aus eigenen Quellen

Wasser

Allgemeines

Die Energie Belp AG versorgt die Bevölkerung sowie die Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Trink- und Brauchwasser in einer dauernd den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprechenden Qualität. Sie gewährleistet in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Hydrantenlöschschutz und erfüllt die ihr zugewiesenen Aufgaben der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

Wassergewinnung und -bezug

Der weitaus grösste Teil (ca. 97%) des Wasserangebotes in Belp stammt aus den Quellgebieten «Neuhaus» in Toffen und «Kohlholz» in Belp. Den kurzzeitigen Spitzenbedarf (ca. 3%) deckt die Energie Belp AG mit Grundwasser ab, welches ab den Aaretalleitungen 1 und 2 (Kiesen und Belpau) der Wasserverbund Region Bern AG bezogen wird. Der Wasserbezug für das Verteilnetz Belpberg erfolgt ab Wasserversorgung der InfraWerke Münsingen. Mit den drei unabhängigen Wasserbezugsorten verfügt die Energie Belp AG über ein optimales Wasserbezugssystem mit hoher Versorgungssicherheit.

Die Quellschüttungen (Zufluss aus den Quellgebieten) lagen im vergangenen Jahr bei 1'559 l/min (Quellgebiet Neuhaus) und

261 l/min (Quellgebiet Kohlholz). Die minimale Quellschüttung wurde im Oktober mit 1'253 l/min resp. 139 l/min, der maximale im Dezember mit 1'971 l/min resp. 369 l/min registriert.

Wasserabgabe

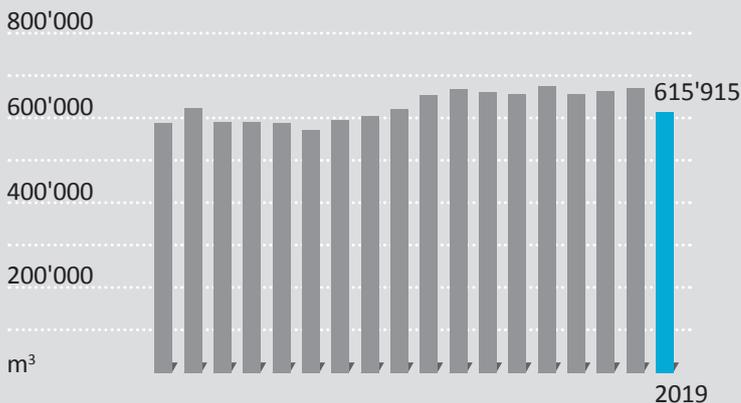
Der Wasserverkauf in Belp betrug 603'377 m³. Ein Vorjahresvergleich ist dieses Jahr nicht möglich, da der Ablesezeitpunkt verschoben und dadurch nur 11 Monate berücksichtigt wurden. Auf dem Belpberg betrug die bezogene Wassermenge 10'540 m³.

Die gelieferte Menge Wasser pro Einwohner betrug 147 Liter pro Tag (Vorjahr 159 Liter/Tag). Am 4. Juli wurde, im Netz Belp, der Tageshöchstverbrauch von 3'188 m³ aufgezeichnet. Im Vorjahr lag der Spitzen-Tagesverbrauch am 4. August bei 3'198 m³. Im Netz Belpberg betrug der maximale Tagesbedarf am 2. Juli 63 m³.

Wasserqualität

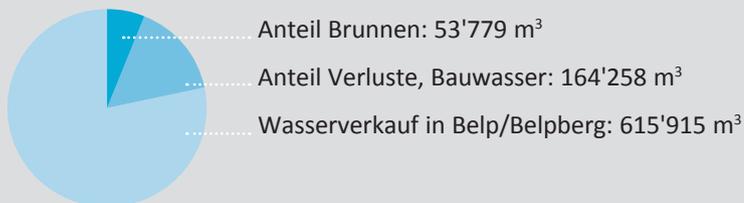
Alle Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen. Die Proben des Trinkwassers haben zu keinen bakteriologischen und chemischen Beanstandungen geführt. Das Belper Trinkwasser ist mit 36 bis 43 französischen Härtegraden (fH) sehr hart. Die Wasserhärte auf dem Belpberg liegt zwischen 19 und 22° fH.

Wasserverkauf seit 2002



Total Wasserabgabe

Netzeinspeisung: 833'952 m³



Verteilnetz und Anlagen

Auch dieses Jahr gab es im Quellgebiet wieder Sturmschäden. Es mussten einige entwurzelte Bäume vom Wurzelstock getrennt werden, bevor diese wiederaufgerichtet wurden, um die Löcher im Boden zu schliessen. Im Reservoir Chutzen (Netz Belpberg) wurde der nicht mehr benötigte Löschbogen entfernt und zwei neue induktive Wassermesser eingebaut. Da die Aaretal II Leitung des WVRB neu UV bestrahlt wird, konnte unsere UV-Anlage im Stufenpumpwerk Bützacker von der Aaretal II Leitung auf die Aaretal I Leitung umgebaut werden.

Die im vergangenen Jahr zeitweise ausser Betrieb genommene Reservoirleitung zum Belpberg wurde mittels Swagelining-Verfahren erneuert. Hinzu kam eine neue Querung der Gürbe und Teile, die konventionell erneuert wurden. Weiter wurden am Schlössli- und Eisselweg die Hauptleitung ersetzt und die Leitung Eissel - Giessmatt mittels Berstlining-Verfahren erneuert. Dies entspricht einer Erneuerungsrate von 3.2%.

Netzstörungen

Es traten 14 Rohrbrüche (Vorjahr 14) an Hauptleitungen und 6 (13) an privaten Hausanschlussleitungen auf. Am 29. November ereignete sich der grösste Wasserleitungsbruch im Montenachquartier. Dieser richtete erheblichen Schaden an.

Wasserstatistik

Eigenes Quellwasser:	963'712 m ³
Fremdbezug:	34'513 m ³

Total Wassergewinnung

Quellwasser und Fremdbezug:	998'225 m ³
-----------------------------	------------------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch

pro versorgter Einwohner:	147 l
---------------------------	-------

Anlage- und Netzdaten

Anzahl Quelfassungen:	22
Anzahl Reservoirs:	3
Anzahl Hydranten:	482
Leitungslänge:	60 km

Wassermesser

Anzahl montierte Zähler:	1'825
--------------------------	-------

Betriebsergebnis Wasser

	2019	2018
Betriebsertrag CHF ¹⁾	1'875'049	1'878'940
Betriebsaufwand CHF	2'054'852	1'418'659
Entnahme Spezialfinanzierung CHF	340'467	197'941
Einlage Spezialfinanzierung CHF	160'664	658'223
Betriebsergebnis CHF	0	0

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4.78 Mio. (Vorjahresverlust: CHF 0.20 Mio.) ab. Der Verlust ergibt sich neben dem Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs Wasser und der nach den Vorgaben zur Finanzierung der Wasserversorgung des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Berns kalkulierten Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt durch die Bildung einer Rückstellung als Spezialfinanzierung Werterhalt und Rechnungsausgleich. Diese Rückstellungsbildung wird durch Verlustverrechnung der entsprechenden Eigenkapitalposition gedeckt. Der Verlust des laufenden Geschäftsjahres wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gedeckt. Nach dem Ausgleich der Rechnung steht für die Abdeckung künftiger Defizite neu ein Guthaben von CHF 0.50 Mio. (CHF 0.84 Mio.) zur Verfügung. Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 0.99 Mio. (CHF 0.69 Mio.) realisiert.

¹⁾ Der Umsatz enthält im Berichtsjahr infolge der Verschiebung des Ableszeitpunkts im Bereich Strom und Wasser einmalig nicht 12 Monate.



Tägliche Wärme aus heimischen Wäldern

Nahwärme

Allgemeines

Seit dem Herbst 2001 bietet die Energie Belp AG im Dorfkern von Belp die Versorgung mit Heiz- und Brauchwarmwasser ab Wärmeverteilnetz an. Kern der Anlage bildet die unterirdische Holzschnittelheizung im Areal des Dorfschulhauses. Seit Herbst 2017 liefert nun auch unsere zweite Nahwärmeversorgungszentrale Steinbach Heiz- und Brauchwarmwasser.

Mit der Realisierung dieser Nahwärmeversorgung konnten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert werden. Die Waldbesitzer werden in ihren Bemühungen unterstützt, auch qualitativ minderwertige Holzsortimente abzusetzen. Mit dem Holz als erneuerbare, CO₂-neutrale und einheimische Wärmequelle wird die Luftqualität verbessert, der CO₂-Ausstoss reduziert, die regionale Wertschöpfung gefördert und die Auslandsabhängigkeit verringert.

Wärmeproduktion und -abgabe

Im Kalenderjahr 2019 betrug die produzierte Wärmemenge NWV Dorf 6'034 MWh (1 MWh = 1'000 kWh) und NWV Steinbach 1'929 MWh. Bei der NWV Dorf entspricht dies im

Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 2.7%, bei der NWV Steinbach um 123%. In der NWV Dorf fallen 94.2% auf die beiden Holzessel und lediglich 5.8% auf die vier Ölkessel, welche im Notfall und allenfalls zur kurzfristigen Abdeckung der Spitzenlast eingesetzt werden. In der NWV Steinbach konnte, aufgrund der besseren Auslastung, der Betrieb der Ölkessel auf 8.9 % reduziert werden

Die den Kunden der NWV Dorf abgegebene Wärmemenge lag bei 5'687 MWh. Die Verluste betragen 659 MW. In der Nahwärmeversorgung Steinbach betrug die Wärmelieferung 1'475 MWh bei Verlusten von 454 MWh.

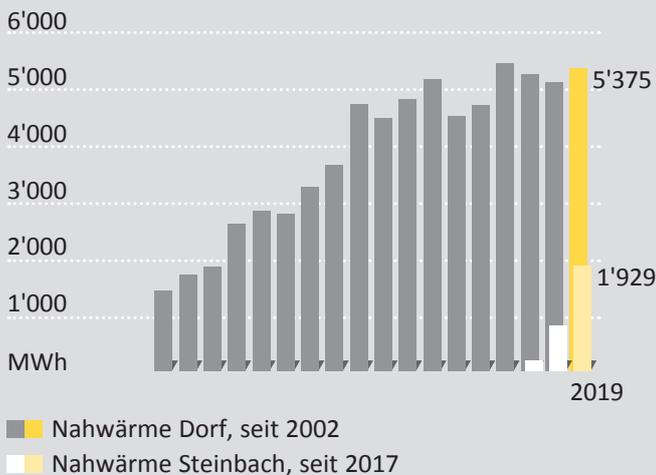
Im Jahr 2019 produzierte die Energie Belp AG 7'445 MWh Wärmeenergie aus einheimischen Holzschnitteln. Dadurch wurden ca. 744'500 Liter Heizöl substituiert, was einer CO₂-Emissionsreduktion von 2'308 Tonnen entspricht.

Verteilnetz und Anlagen

Im Kalenderjahr 2019 wurden keine weiteren Liegenschaften an die NWV Dorf angeschlossen. Somit waren Ende Jahr 47 Übergabestationen und 50 Wärmezähler in Betrieb. Die gesamte installierte Leistung aller Übergabestationen betrug 3'609 kW.

Die NWV Steinbach versorgt, mit Stand Ende 2019, 17 Liegenschaften mit Wärme. Die installierte Leistung betrug 1'400 kW.

Wärmeverkauf



Anlage- und Netzdaten	Dorf	Steinbach
Nennleistung Holzkessel:	2 x 900 kW	1 x 1'200 kW
Nennleistung Not-Ölkessel:	1'280 kW	1'000 kW
Volumen Schnitzelsilo:	300 m ³	440 m ³
Höhe der Kamine:	21 m	25 m
Länge Leitungsnetz:	1'590 m	1'708 m

Wärmestatistik	Dorf	Steinbach
Wärmeproduktion:	6'034 MWh	1'929 MWh
– Anteil Holzkessel:	5'687 MWh	1'758 MWh
– Anteil Ölkessel:	347 MWh	171 MWh
Wärmelieferung:	5'375 MWh	1'475 MWh
Vergleich zum Vorjahr:	+4.9%	+136%
Verluste:	659 MWh	454 MWh
Wirkungsgrad der Anlage:	89.1%	76.5%

Versorgte Liegenschaften/Gebäudegruppen	Dorf	Steinbach
Anzahl montierte Zähler:	50	12

Netzstörungen

Gemäss Statistik des Sicherheitsbeauftragten (SiBe) traten insgesamt 39 Störungen (NWV Dorf 26 / NWV Steinbach 13) auf, welche vom eigenen Personal behoben werden konnten. Dank den periodischen und gezielten Wartungs- und Kontrollarbeiten liefen die Anlagen zuverlässig und ohne gravierende Störungen.

Nahwärme Dorf

Die NWV Dorf schliesst mit einem Umsatz von CHF 0.79 Mio. (Vorjahr: CHF 0.74 Mio.) und mit einem Jahresgewinn von CHF 0.12 Mio. (CHF 0.05 Mio.) ab. Der Wärmebedarf konnte mit den zwei Holzkesseln bis auf wenige Ausnahmen abgedeckt werden. Subventionen konnten im Umfang von CHF 0.03 Mio. (CHF 0.03 Mio.) abgerechnet werden.

Nahwärme Steinbach

Die NWV Steinbach erzielte im dritten Geschäftsjahr einen Umsatz von CHF 0.21 Mio. (Vorjahr CHF 0.13 Mio.) und schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -0.15 Mio. (CHF -0.17 Mio.) ab. Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 0.40 Mio. (CHF 1.01 Mio.) realisiert. Anschlussbeiträge konnten im Umfang von CHF 0.21 Mio. (CHF 0.23 Mio.) verbucht werden.

Betriebsergebnis Nahwärme Dorf

	2019	2018
Betriebsertrag CHF	817'723	735'455
Betriebsaufwand CHF	688'781	684'033
Betriebsergebnis CHF	128'942	51'422

Betriebsergebnis Nahwärme Steinbach

	2019	2018
Betriebsertrag CHF	246'862	125'301
Betriebsaufwand CHF	395'098	290'339
Betriebsergebnis CHF	-148'235	-165'038



Täglicher Anschluss an die digitale Welt

Kommunikation

Allgemeines

Die Konvergenz in der Telekommunikationsbranche ist zum alltäglichen Thema geworden. Digitale Inhalte werden heute auf unterschiedlichen Wegen übermittelt. Nicht zuletzt durch den bereits begonnenen Ausbau des Mobilfunknetzes auf 5G (5. Generation des Mobilfunkstandards) und der damit einhergehenden medialen Berichterstattung steigt der Druck auf alle Anbieter und Netzbetreiber. Bedingt durch die nach wie vor massiv steigenden Datenmengen ist nicht mehr primär die Art der Datenübermittlung massgebend, sondern die Übermittlungskapazität. Aus dieser Sicht sind wir überzeugt, dass auch langfristig ein Nebeneinander von mobilen- und kabelgebundenen Netzen zum Erfolg unserer Wirtschaft beitragen wird.

Markt- und Konkurrenzsituation

Mit der Lancierung des neuen Quickline Produktportfolios im Herbst 2019 können wir unseren Kunden noch mehr Leistung zu einem attraktiven Preis bieten. Gleichzeitig gestalten sich die Produkte transparenter und einfacher. Mit dem neuen Abo Quickline Start haben wir ein Basisprodukt, welches das Grundbedürfnis an Telekommunikationsdienstleistungen eines Grossteils unserer Kunden abdeckt. Wünscht der Kunde

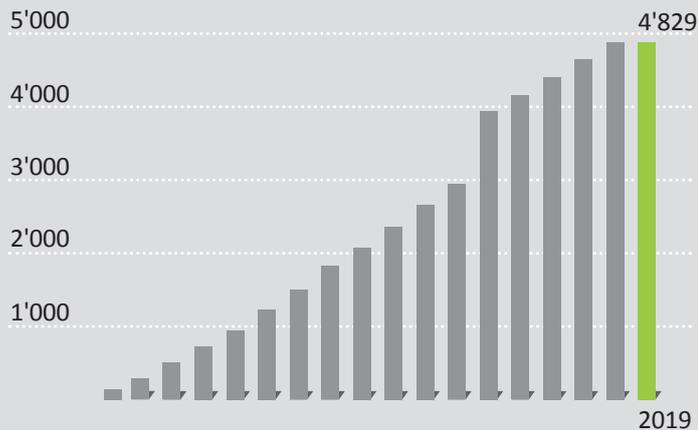
zusätzliche Leistungen wie mehr Speed oder Flatrate Telefonie, können diese selbstverständlich individuell dazu kombiniert werden.

In Telekomfragen setzt sich der Trend zu alles aus einer Hand respektive von einem Anbieter weiter fort. Da heute praktisch jeder Haushalt über einen Internetanschluss verfügt, ist der Markt gesättigt. Wachstum ist dementsprechend fast ausschliesslich über Verdrängung möglich. Zusätzlich erfolgt in den durch uns versorgten Gemeinden eine relativ hohe Anzahl an Zu- und Wegzügen, was die Wachstumsmöglichkeiten zusätzlich schmälert. Neuzuzüger nehmen ihre Telekommunikationsprodukte der Mitbewerber vom alten Wohnort mit, Wegzüger können wir nicht weiter bedienen. Daraus resultiert ein Rückgang des Gesamtkundenbestandes beim Internet, welcher auf Grund der Auswertung der Kündigungsgründe auch nachgewiesen werden konnte.

Infrastruktur und Technik

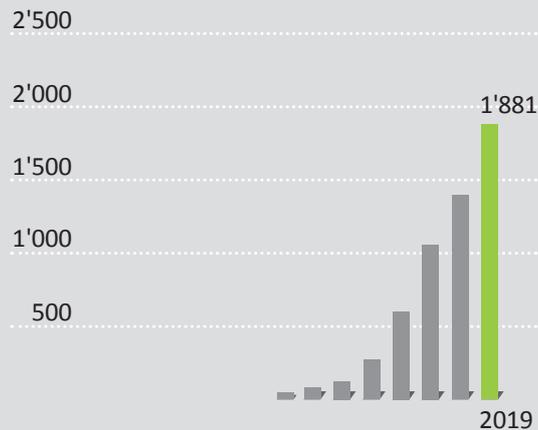
Die komplette Netzsanierung mit Bandbreitenerweiterung auf 1 GHz wurde weiter vorangetrieben. Zusätzlich wurden umfangreiche Ressourcen in die verschiedenen Strassenbauprojekte gesteckt, welche immer auch Auswirkungen auf die Kabelverteilungen haben. Zusammen mit den Bereichen Elektrizität und Wärme konnte die erste Etappe des technischen Netzwerkes

Quickline – Anzahl Internetkunden seit 2002

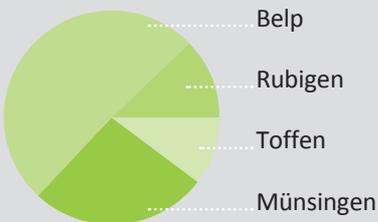


Die starke Zunahme der Anzahl Internetkunden im 2014 ergibt sich aufgrund des Netzkaufes Münsingen.

Quickline – Anzahl Mobilekunden seit 2012



Anteil Internetkunden nach Gemeinden



Statistische Zahlen per 31. 12. 2019

Kabelfernsehkunden	9'267	-2.4%
Internetkunden	4'829	+1.3%
Telefoniekunden	3'179	-4.6%
Verte / QLTV Kunden	1'769	+2.9%
Mobilekunden	1'881	+34.7%

in Betrieb genommen werden. Das technische Netzwerk verbindet sowohl Trafostationen wie auch Wärmeabgabestellen der Nahwärmeversorgung über Fasern des Glasfaserkabelnetzes in Belp. Diese Vernetzung ermöglicht eine Steuerung der Anlagen wie auch die Auslesung von Anlagen- und Messdaten.

Kundenbeziehung / Kundenzufriedenheit

Das Kundencenter entwickelt sich nach wie vor sehr erfreulich. Die Frequenzen insbesondere für Beratungen und Verkaufsgespräche in Bezug auf unser Telekommunikationsangebot wird rege genutzt und geschätzt.

Die jährliche Kundenzufriedenheitsumfrage von Quickline wurde wiederum im November im von uns versorgten Gebiet (inkl. Münsingen) durchgeführt. Die Kundenzufriedenheit bewegt sich auf gleichem Niveau wie im Jahr 2018. Unsere Kunden attestierten uns im Vergleich zum gesamten Quickline-Verbund wie bereits im Vorjahr die höchste Kundenzufriedenheit.

Betriebsergebnis Kommunikation

	2019	2018
Betriebsertrag CHF	6'394'070	6'361'278
Betriebsaufwand CHF	6'299'645	6'261'082
Betriebsergebnis CHF	94'425	100'196

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 0.09 Mio. (Vorjahr CHF 0.10 Mio.) ab. Dieses positive Ergebnis konnte trotz der erneuten Vornahme einer ausserordentlichen Abschreibung auf der Beteiligung der Feracom AG von CHF 0.34 Mio. erzielt werden (Vorjahr: CHF 0.65 Mio.). Es wurden Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 0.56 Mio. (Vorjahr: CHF 0.90 Mio.) realisiert.



Haushälterisch geschäftlich zum Wohl des Unternehmens

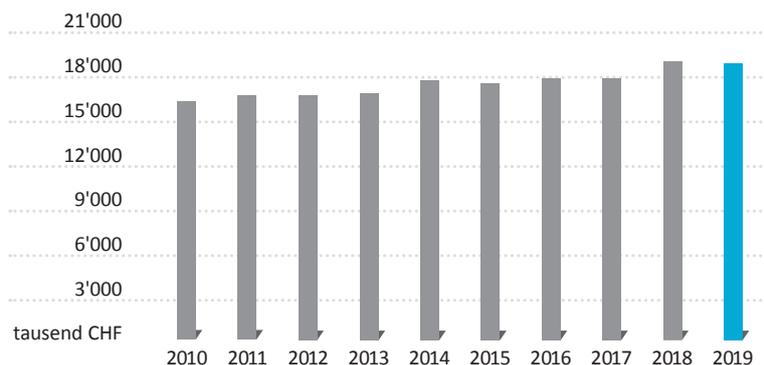
Finanzbericht

Aufgrund der Forderung verschiedener Anspruchsgruppen wurde der Zeitpunkt für die Ablesung der Strom- und Wasserzähler von Mitte Januar auf den in der Branche verbreiteteren Ablesezeitpunkt Mitte Dezember verschoben. Dadurch umfasst der Umsatz im Berichtsjahr nicht eine Periode von 12 Monaten und beeinflusst verschiedene Kennzahlen der Jahresrechnung 2019 und insbesondere die Ergebnisse der Bereiche Strom und Wasser massgeblich. Trotzdem konnte bei Erlösen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 18.5 Mio. (Vorjahr CHF 18.8 Mio.) ein Jahresgewinn von CHF 0.75 Mio. (Vorjahr CHF 1.4 Mio.) erzielt werden. Der Goodwill auf der Beteiligung an der Feracom wurde auch im Berichtsjahr um

CHF 0.34 Mio. (Vorjahr CHF 0.65 Mio.) reduziert. Das Aktienkapital besteht weiterhin aus 125'000 Aktien von je CHF 100, welche auf den Namen lauten. Dieses ist zu 100 % liberiert. Der Aktionärin wurden unverändert insgesamt (inkl. Dividenden) CHF 1.3 Mio. abgeliefert. In Betriebs- und Sachanlagen wurden brutto CHF 2.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.8 Mio.) investiert. An Anschlussbeiträgen konnten CHF 0.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.0 Mio.) verbucht werden, was zu Nettoinvestitionen von CHF 2.2 Mio. (Vorjahr: CHF 2.8 Mio.) geführt hat. Die Energie Belp AG beschäftigte per 31. Dezember 2019 33 Mitarbeiter (Vorjahr: 31 Mitarbeiter) mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 80%.

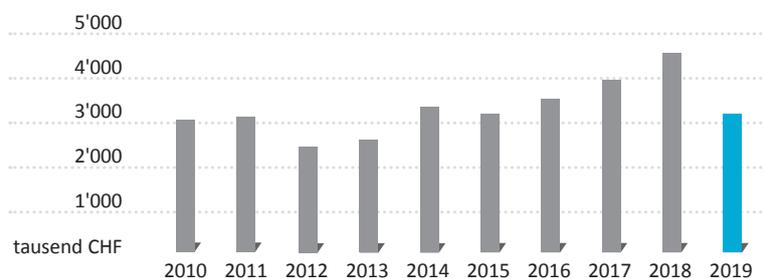
Die wichtigsten Zahlen in der Übersicht

Entwicklung Betriebsertrag



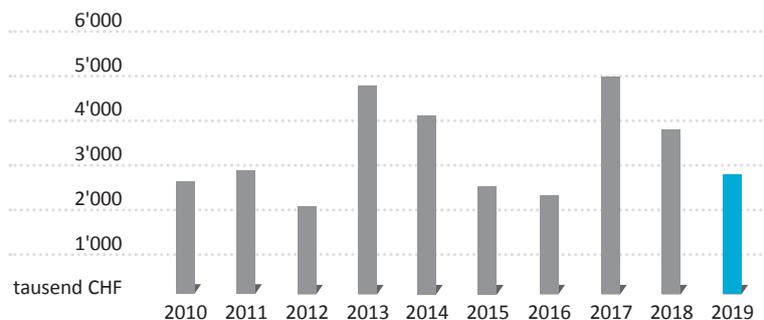
Die Energie Belp AG erreichte im 2019 einen Umsatz von CHF 18.945 Mio. (Vorjahr CHF 19.059 Mio.).

Entwicklung Cash Flow



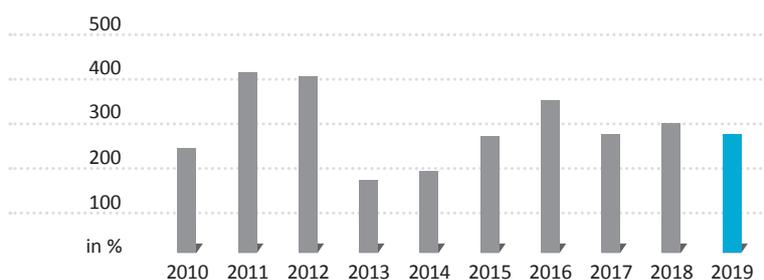
Der Cash Flow sinkt gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.378 Mio. auf CHF 3.215 Mio. (Vorjahr: CHF 4.593 Mio.).

Entwicklung Investitionen in Betriebsanlagen



Es wurden Investitionen im Umfang von brutto CHF 2.822 Mio. (Vorjahr: CHF 3.765 Mio.) realisiert. An Einnahmen (Anschlussbeiträge) wurden CHF 0.605 Mio. (Vorjahr: CHF 0.959 Mio.) verbucht.

Entwicklung Liquidität (3. Stufe)



Die Liquidität Stufe 3 liegt bei 274 % (Vorjahr 301%). Im Durchschnitt für die Jahre 2014 bis 2019 ergibt sich ein Wert von 276%. Unterjährig muss weiterhin mit Schwankungen gerechnet werden.

Bilanz der Energie Belp AG

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7'183'687	5'919'625
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	5'663'810	6'746'399
– gegenüber Beteiligungen	324'065	465'035
– gegenüber Aktionär	323'316	24'317
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	34'973	13'002
Vorräte	334'416	338'796
Aktive Rechnungsabgrenzung	306'879	247'725
Total Umlaufvermögen	14'171'145	13'754'899
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	815'532	1'378'532
Beteiligungen	3'510'000	3'850'000
Betriebsanlagen	21'370'118	21'241'854
Mobile Sachanlagen	420'058	283'750
Immobilie Sachanlagen	3'244'737	3'486'788
Immaterielle Anlagen	0	15'000
Anlagen im Bau	74'653	0
Total Anlagevermögen	29'435'098	30'255'924
Total Aktiven	43'606'243	44'010'823

PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	1'515'097	2'040'858
– gegenüber Beteiligungen	-	14'647
– gegenüber Aktionär	1'372'501	1'450'222
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	827'273	827'273
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	256'777	15'916
Rückstellungen	278'370	100'268
Passive Rechnungsabgrenzung	928'474	122'508
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'178'492	4'571'692
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	5'590'909	6'418'182
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'261'545	0
Total langfristiges Fremdkapital	9'852'454	6'418'182
Total Fremdkapital	15'030'946	10'989'874
Eigenkapital		
Aktienkapital	12'500'000	12'500'000
Eigenkapital Wasserversorgung	0	4'441'348
Gesetzliche Gewinnreserven	1'300'000	403'500
Freiwillige Gewinnreserven	14'000'000	14'000'000
Gewinn- / Verlustvortrag	29'601	274'071
Periodenergebnis	745'697	1'402'030
Total Eigenkapital	28'575'298	33'020'949
Total Passiven	43'606'243	44'010'823

Erfolgsrechnung der Energie Belp AG

	IST 2019	IST 2018
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	18'517'300	18'841'364
Entnahmen Spezialfinanzierung Wasser	4'441'348	197'941
Erlöse Übrige	596'939	716'194
Total Betriebsertrag	23'555'587	19'755'499
Betriebsaufwand		
Einkauf Energie, Wasser und Signale	10'095'285	9'917'195
Personalaufwand	4'588'221	4'187'594
Übriger betrieblicher Aufwand	1'426'761	1'112'071
Abschreibungen	2'469'199	3'191'228
Einlagen Spezialfinanzierung Wasser	4'261'545	0
Betriebliches Ergebnis	714'577	1'347'411
Finanzerfolg und Ausserordentliches		
Finanzertrag	123'972	222'219
Finanzaufwand	-82'759	-86'478
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	4'195	24'957
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	-5'511	-94'369
Jahresgewinn vor Steuern	754'473	1'413'740
Steuern	8'777	11'710
Jahresgewinn	745'697	1'402'030

Anhang Jahresrechnung

gemäss Art. 959c OR

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt, die Herstellungskosten aufgrund von Standardvollkosten.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und regelmässig auf deren Werthaltigkeit überprüft. Bei Anzeichen einer Überbewertung wird der Buchwert wertberichtigt.

1.5 Immaterielle Werte

Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung die nötigen Bedingungen erfüllen. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

1.7 Vollzeitstellen

Die Vollzeitstellen betragen in der Energie Belp AG wie im Vorjahr unter 50.

1.8 Anpassung Ablesezeitpunkt Wasser- und Stromzähler

Aufgrund der Forderung verschiedener Anspruchsgruppen wurde der Zeitpunkt für die Ablesung der Strom- und Wasserzähler von Mitte Januar auf den in der Branche verbreiteteren Ablesezeitpunkt Mitte Dezember verschoben. Dadurch umfasst der Umsatz im Berichtsjahr nicht eine Periode von 12 Monaten.

1.9 Darstellung der Spezialreserve Wasserversorgung

Um dem rechtlichen Charakter der Spezialreserve Wasserversorgung Rechnung zu tragen, wurde diese im Berichtsjahr aus dem Eigenkapital ins langfristige Fremdkapital übertragen. Die Bruttodarstellung hat einen einmaligen Effekt auf die Erfolgsrechnung:

	31.12.2019	31.12.2018
Einlage Spezialfinanzierung Wasser, Vorjahresbestand	4'441'348	0
Einlage Spezialfinanzierung Wasser, Werterhalt 2019	160'664	0
Entnahme Spezialfinanzierung Wasser, Rechnungsausgleich	-340'467	0
Total Veränderung Spezialfinanzierung Wasser	4'261'545	0
Entnahme Eigenkapital Wasser, Vorjahresbestand	4'441'348	0

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	31.12.2019	31.12.2018			
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Forderungen gegenüber Dritten	5'769'916	6'820'197			
Delkredere	-106'106	-73'798			
Forderungen gegenüber Aktionär	323'316	24'317			
Forderungen gegenüber Beteiligungen	324'065	465'035			
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'311'191	7'235'751			
2.2 Finanzanlagen					
Wertschriften	200	200			
Quickline Holding AG	624'332	624'332			
Youtility AG	100'000	100'000			
Darlehen an Beteiligungen	0	550'000			
Übrige Darlehen	91'000	104'000			
Total Finanzanlagen	815'532	1'378'532			
2.3 Beteiligungen					
Gesellschaft	Sitz	Kapital- und Stimmenanteil	Kapital		
		2019	2018	31.12.2019	31.12.2018
Feracom AG	Münsingen, BE	100.00%	100.00%	3'510'000	3'850'000
Total Beteiligungen				3'510'000	3'850'000

	31.12.2019	31.12.2018
2.4 Betriebs- und mobile Sachanlagen		
Betriebsanlagen Elektrizität Netze	14'612'042	14'849'504
Betriebsanlagen Elektrizität Energie und Produktion	38'692	47'471
Betriebsanlagen Wasserversorgung	2	2
Betriebsanlagen Nahwärme Dorf	1'116'190	1'209'454
Betriebsanlagen Nahwärme Steinbach	2'956'293	2'854'190
Betriebsanlagen Kommunikation	2'646'900	2'281'233
Sachanlagen	420'058	283'750
Total Betriebs- und mobile Sachanlagen	21'790'176	21'525'604
2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'515'097	2'040'858
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	-	14'647
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen geg. Aktionär	1'372'501	1'450'222
Total Verbindlichkeiten	2'887'598	3'505'727
2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Postfinance, 2014–2024	800'000	1'000'000
Darlehen Postfinance, 2014–2027	1'590'909	1'818'182
Darlehen Postfinance, 2016–2028	3'200'000	3'600'000
Total Verbindlichkeiten	5'590'909	6'418'182
2.7 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Elektrizität Netze	6'892'185	7'263'055
Erlöse Elektrizität Energie und Produktion	2'525'977	2'776'575
Erlöse Wasserversorgung	1'782'347	1'791'297
Erlöse Nahwärme Dorf	785'593	722'612
Erlöse Nahwärme Steinbach	211'117	89'266
Erlöse Kommunikation	6'187'877	6'147'382
Erlöse Dienstleistungen an Dritte	132'204	51'177
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	18'517'300	18'841'364

	2019	2018
2.8 Nebenerlöse aus übrigen betrieblichen L. & L.		
Erlöse Elektrizität Netze	211'086	348'432
Erlöse Elektrizität Energie und Produktion	1'105	6'098
Erlöse Wasserversorgung	92'703	87'644
Erlöse Nahwärme Dorf	32'130	12'843
Erlöse Nahwärme Steinbach	35'745	36'035
Erlöse Kommunikation	206'193	213'895
Erlöse Dienstleistungen an Dritte	17'977	11'247
Total Nebenerlöse aus Lieferungen und Leistungen	596'939	716'194
2.9 Finanzaufwand		
Zinsaufwand für Darlehen	68'540	71'424
Div. Bankspesen	14'219	15'054
Total Finanzaufwand	82'759	86'478
2.10 Finanzertrag		
Dividende Quickline Holding AG	45'720	138'354
Dividende Feracom AG	67'500	67'500
Darlehenszinsertrag Feracom AG	6'875	13'750
Sonstiger Finanzertrag	3'877	2'615
Total Finanzertrag	123'972	222'219

2.11 Aktienkapital und genehmigtes Kapital

Das Aktienkapital von CHF 12'500'000 besteht aus 125'000 Namenaktien à nominal CHF 100.00.

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven:

	2019	2018
	0	198'597

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

	2019	2018
3.3 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Eingänge abgeschriebener Kundenguthaben	0	9'010
Überschussbeteiligungen Sozialversicherungen	0	11'973
Übrige Kleinpositionen	4'195	3'974
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	4'195	24'957
3.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Verluste aus Anlagenabgang	0	35'669
Nachverrechnungen Vorlieger, SDL und EnG	0	25'733
Korrekturen Anlagen Vorjahre	5'511	29'041
Übrige Kleinpositionen	0	3'926
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	5'511	94'369

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Coronavirus und die damit verbundenen Massnahmen sollten aus heutiger Sicht keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 haben. Eine Schätzung der effektiven finanziellen Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2020 ist aktuell nicht möglich, da diese von der Dauer und allfälligen weiteren Massnahmen abhängig sind. Die Unternehmensfortführung wird jedoch weiterhin als nicht gefährdet erachtet.

Übersicht der Investitionen

	2019	2018
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen		
Elektrizität Netze	722'474	961'577
Elektrizität Energie & Produktion	48'529	0
Wasserversorgung	991'033	693'355
Nahwärme Dorf	0	0
Nahwärme Steinbach	399'167	1'005'487
Kommunikation	555'562	896'820
Servicecenter	105'136	207'333
Bruttoinvestitionen	2'821'902	3'764'572
Investitionseinnahmen		
Elektrizität Netze	109'220	15'500
Elektrizität Energie & Produktion	0	36'160
Wasserversorgung	258'587	450'871
Nahwärme Dorf	0	26'111
Nahwärme Steinbach	212'765	230'012
Kommunikation	24'447	200'364
Servicecenter	0	0
Investitionseinnahmen	605'019	959'018

Gewinnverwendung

	2019	2018
	CHF	CHF
Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn per 1. Januar	29'601	274'071
Reingewinn	745'697	1'402'030
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	775'298	1'676'101
Verwendung des Bilanzgewinns		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	49'500	896'500
Zuweisung an die freien Gewinnreserven	725'500	750'000
Vortrag auf neue Rechnung	298	29'601
	775'298	1'676'101
Ausschüttung an Aktionäre		
CHF 6 auf 125'000 Aktien	750'000	750'000
	750'000	750'000

Ausschüttung an Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt, zulasten der freien Reserven die folgende Auszahlung an die Aktionärin vorzunehmen: Pro Aktie CHF 6.00, ausmachend auf 125'000 Aktien: CHF 750'000.00.

Die Ausschüttung erfolgt im Meldeverfahren anstelle Entrichtung der Verrechnungssteuer.

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Energie Belp AG, Belp

Bern, 26. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 16 bis 25) der Energie Belp AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

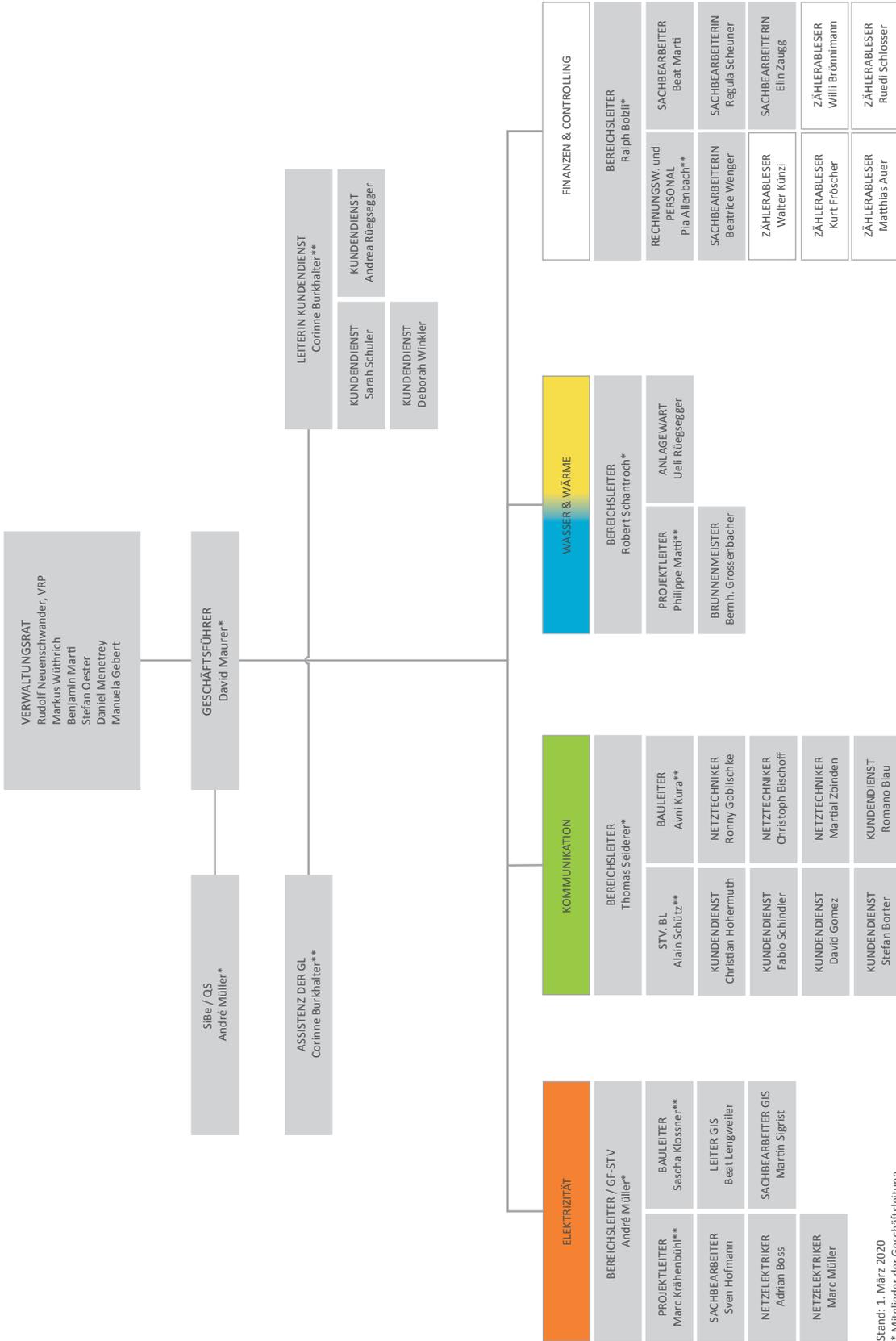
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrik Fischer
Zugelassener Revisionsexperte

Organisation der Energie Belp AG



Stand: 1. März 2020
 * Mitglieder der Geschäftsleitung
 ** Handlungsbevollmächtigte

Ihr Partner für **QUICKLINE**

Energie Belp
 WIR VERSORGEN DIE REGION!